



ArcelorMittal

DAFÜR STEHEN WIR EIN.

Null-Toleranz gegen Diskriminierung, Mobbing und Belästigung

Respektvolle Zusammenarbeit und partnerschaftliches Verhalten sind die Basis für ein positives innerbetriebliches Arbeitsklima. Auch in unserer Unternehmenskultur und unserer Arbeitsordnung ist dies verankert. Wir sagen **NEIN** zu:

Diskriminierung (Benachteiligung aus Gründen der Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität)

Mobbing (regelmäßige über einen längeren Zeitraum stattfindenden Schikanen, Benachteiligungen, Ausgrenzungen, Verleumdungen, Drohungen und Verbreitung von Gerüchten)

Sexualisierte Belästigung (sexuelle Anspielungen, Gesten, Nachrichten, Zeigen sexistischer Darstellungen, unerwünschte Berührungen oder erzwungene sexuelle Handlungen)

Derartiges soziales Fehlverhalten gegen die Menschenwürde und gegen Persönlichkeitsrechte hat schwerwiegende Folgen:

- Störungen des Arbeitsfriedens sowie ein belastetes Arbeitsumfeld
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen der Betroffenen

Diese und ähnliche Belästigungen werden in unserem Unternehmen nicht geduldet. Helfen Sie mit, ein positives innerbetriebliches Arbeitsklima aufrecht zu erhalten und Angriffe darauf aufzudecken.

Was tun bei sozialem Fehlverhalten?

Auf der Beschwerdeseite in unserem Intranet EKOweb erhalten Sie dazu hilfreiche Informationen und einen Überblick der Beschwerdemöglichkeiten und Links. Hier werden nach und nach weitere Informationen rund um das Thema für Sie eingestellt.

Geschäftsführung und Betriebsrat
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH

